

# Weniger Busse am Heiligengeistplatz

Zahlreiche Reaktionen gibt es nach dem „Krone“-Bericht über die Pläne der Stadt Klagenfurt, den Heiligengeistplatz als klassischen Busbahnhof aufzulösen. Im Laufe des Jahres will die Stadt eine Entscheidung treffen. Als Alternativen sind der Busparkplatz vor dem Hauptbahnhof oder auch der Ring im Gespräch.

Auslöser der Diskussion sind die Pläne von Investor Franz Orasch, den ehemaligen „Woolworth“ umzubauen und neu zu eröffnen.

Stadtpolitiker aller Parteien zeigen sich bereit, den Platz zu entlasten. „Es sollen wohl noch Busse zum Heiligengeistplatz fahren,

Weg stehen“, so Vorstand Sabrina Schütz-Oberländer.

Wie ist Ihre Meinung dazu? Jetzt abstimmen auf: [www.kaerntnerkrone.at](http://www.kaerntnerkrone.at)

VON CHRISTIAN ROSENZOPF

aber es müssen nicht mehr alle sein, und es könnte einen anderen festen Busparkplatz geben, etwa beim Bahnhof“, so der zuständige Stadtrat Otto Umlauf. Im Zuge einer Studie wird daher heuer das gesamte Liniennetz durchleuchtet.

„Der Platz könnte wieder als Veranstaltungsplatz dienen“, so Gemeinderat Klaus Jürgen Jandl (Neues Klagenfurt), der dafür wäre, die Busse – wie bei der EM – auf dem Ring zu „parken“.

Auch die STW zeigen sich gesprächsbereit. „Wenn es Möglichkeiten gibt, dass man mit allen Beteiligten einen Kompromiss findet, werden wir dem nicht im



## Aus den Bezirken

### Kasnudel auf Reisen

Drei Unternehmer schicken die Kärntner Kasnudel über das Internet auf Reisen. Gleich 50 Sorten aus dem **Motnitztal** werden geboten. Mittlerweile werden Kunden aus Österreich und Deutschland beliefert.

### Eisiger Kletterspaß

Obwohl der Eiskletterpark am Tauernhaus in **Matrei** erst im Jänner 2016 eröffnet wurde, wird bereits die erste große Erweiterung geplant. Denn wegen der großen Auslastung soll das Angebot im Park künftig sogar verdoppelt werden.